

- pulchra** Pering., Tr. S. African. Phil. Soc. VI (2), p. 132. [1892.] . . . **Transvaal.**
Raffrayi Thoms., Rev. Zool., p. 62. [1878.] . . . **Zanzibar.**
 3. **XIII. Zalatida** Fähræus [1872].
Paykulli Fährs., Oefvers. Vet. Ak. Förh. II, p. 34 [1872.] . . . **Caffraria.**
 1. **XIV. Anoplostetha** Reiche [1850].
bimaculata Harold, Mitt. München. Ver., p. 110. [1878.] . . . **Central-Afrika.**
diversiventris Fairm., Ann. Soc. ent. France, p. 270. [1891.] . . . **Guinea.**
Jardinei White, Proc. Zool. Soc. XXVI, p. 405, pl. 53, fig. 5 . . . **Africa mer.**
lactator Fabr., Syst. El. II, p. 283. — Reiche, Galin. Voy. Abyss., p. 393. — Lacord., Gen. Atl. X, pl. 100, fig. 5. ♀ . . . **Abessinien.**
radiata Gory, Ann. France, p. 141, pl. II A, fig. 2. [1835.] . . . "
mashuna Pering., Ann. S. African. Mus. I, p. 324, pl. VII, fig. 5. [1899.] **Zambesi.**
nebulosa Quedenf., Berliner ent. Zeit. XXXI, p. 142. [1891.] . . . **Kamerun.**
Pauli Fairm., C. R. ent. Belgique, XXVIII, p. 124. — Fairm., Ann. Soc. ent. France, (6) VII, p. 338. **Ost-Afrika.**
quadriplagiata Auriv., Ark. Zool. 3, No. 18 p. 21. [1907.] . . . "
vittata id., l. c. p. 21, pl. I, fig. 8. [1907.] . . . "

9. **XV. Hagesata** Pascoe [1864].
Foxcrofti Pascoe, Journ. of Ent. II, p. 276. [1864.] . . . **Sierra Leona.**
 1. **XVI. Imalmus** Pascoe [1864].
fatidicus Pascoe, Journ. of Ent. II, p. 276. [1864.] . . . **Old Calabar.**

Lepidopterologische Beiträge.

— Von *Hugo Skala*, Nikolsburg. —

Nachfolgend teile ich wieder einige Wahrnehmungen über die ersten Stände (meist Eier) verschiedener Falter mit und hoffe dadurch wieder zum Ausfüllen einiger Lücken etwas beizutragen. Die Beobachtungen erfolgten mit Hilfe einer Linse, die eine 35fache Vergrößerung ermöglicht, es dürften mir sonach die wichtigsten Merkmale kaum entgangen sein.

1. *Pararge achine* Sc.

Das Ei hat die Form einer dreiseitigen Pyramide, deren Kanten und Ecken so stark abgerundet sind, daß sie sich schon der Kugelform nähert. Es ist glatt, glänzend, blaßgrün und dunkelt später etwas nach. Das Weib läßt die Eier frei zu Boden fallen.

2. *Coenonympha iphis* Schiff.


Aus den am 1. Juni abgelegten Eiern (Beschreibung in Kranchers Jahrbuch 1910 pag 133) schlüpfen die Räumchen am 11. Juni. Sie sind zirka 4—4½ mm lang, oben und unten grünlichgelb mit rotbrauner Rückenlinie, gleichen Subdorsallinien und ebensolchen feinen Seitenstreifen über den Füßen; zwischen den Längsstreifen stehen einzelne schwarze Punkte; Kopf grünlichgelb, groß, die Freßwerkzeuge

fein dunkel umzogen; Afterspitzen weißlich, ihr äußerstes Ende jedoch dunkel; die ersten Leibesringe oberseits mit grauem Schatten. Die Eihülle wird verzehrt.

3. *Coenonympha arcania* L.

Aus den am 8. Juni gelegten Eiern (Beschreibung wie bei der vorigen Art in Kranchers Jahrbuch 1910) schlüpfen die Räumchen am 23. Juni. Sie sind zirka 4 mm lang, schmutziggelb, mit lilafarbenem Rückenstreif, seitlich davon je eine gleichfarbige schmälere Linie, über den Füßen ein heller und über demselben noch ein wenig deutlicher lilafarbener Streif. Kopf groß, bräunlichgelb, mit zwei kleinen erhabenen, augenähnlichen schwarzen Flecken und dunkler Zeichnung an den Freßwerkzeugen; Afterspitzen weißlich.

4. *Epineuronia popularis* F.

Die Beschreibung im Berge—Rebel ist nicht ganz richtig. Das Ei hat im Längsschnitt nebenstehende Form , ist also nicht kugelig. Es hat zahlreiche (nach Berge 24) Längsfurchen, welche oben in der gerunzelten Mikropylarfläche zusammenstoßen; nach unten zu werden sie weniger deutlich. Die Oberfläche ist matt; die Farbe war bei der Eiablage am 12. September 1909 blaßschwefelgelb; am 14. wurden die Eier nach und nach rötlichgelb und die Scheitelfläche bräunlich mit braunroter Mikropyle; am 16. färbten sie sich trübweinrot und am 25. September früh zeigte sich graue Beimengung, die abends schon überwog bei gleichzeitig auftretendem Metallglanz. Am folgenden Tage schlüpfen die Räumchen. Die Eier werden frei fallen gelassen.

5. *Ammoconia caecimacula* F.

Eiablage am 28. September 1909. Die Eier gleichen in der Form und vorerst auch in der Färbung den vorgenannten, sind aber wesentlich kleiner. Am 30. traten rostbraune Streifen und Flecke auf.

6. *Caradrina quadripunctata* F.

Die Eier wurden am 15. September 1909 einzeln abgelegt und zwar schwach angeheftet. Form kugelig, an der Basis abgeplattet, mit zahlreichen Längs- und schwächeren Quersfurchen, beide nach unten zu weniger deutlich. Vorerst weißlichgelb, schwach opalisierend, am folgenden Tage hellhoniggelb mit rostbrauner Mikropyle und gleichfarbigem verschwommenem Fleckenring unterhalb der Mikropylarfläche. Am 22. September zeigten sich trüblila Streifen und Flecke, die rostbraune Zeichnung wurde schmutzigbraun, der Metallglanz lebhafter; am folgenden Tage schlüpfen die Räumchen.

7. *Brotolomia meticulosa* L.

Die Spulersche Eibesbeschreibung ist zu undeutlich, wesentlich besser die Berge-Rebelsche, die aber mit meinen Beobachtungen doch nicht ganz stimmt.

Ein am 4. September 1909 am Köder gefangenes Weib begann mit der Eiablage (reichlich 200 Stück) am folgenden Tage. Form $\frac{2}{3}$ einer Kugel, am Abschnitte fest angeheftet, um die Mikropyle eine kleine etwas eingesunkene Fläche, von hier aus eine Anzahl von Furchen (nach unten schwächer), die durch seichtere Querrinnen verbunden sind. Farbe zunächst gelblich. Am 12. September wurde die Scheitelfläche rostrot, um dieselbe herum bildete sich ein ebensolcher Fleckenring; am 13. war die Grundfarbe grauweiß und am 19. schlüpfen die Räumchen.

8. *Celaena matura* Hfn.

Die Spulersche und Bergesche Eibesbeschreibung ist ungenügend.

Die Eier wurden am 20. August 1909 in großer Zahl frei fallen gelassen. Sie sind kugelig, an beiden Polen etwas abgeflacht, mit zahlreichen Längsfurchen, matt. Farbe hellgelb, am 22. August hellrötlichbraun, dann rotbraun mit einem Stich ins Violette, vor dem Schlüpfen graublau.

9. *Acidalia rubiginata* Hufn.

Eiablage am 29. Juni 1909. Form des Eies lang elliptisch (zirka 5:2), mit zahlreichen Längs- und schwächeren Querrinnen (genetzt), hellgrün, am nächsten Tag mit rostbraunen Flecken; am 1. Juli war die Grundfarbe blaßbraun, am 2. blaßrötlich, am 8. rötlichbraun, am 10. olivgrün. Am gleichen Tage schlüpften die Räumchen. Ihr Körper war grünlich (Anfang und Ende rötlichgelb angeflogen) mit dunkelolivgrünen Längslinien, Kopf rötlichbraun.

10. *Acidalia rufaria* Hb.

Eiablage am 29. Juni 1909. Ei oblong (zirka 3:2) mit starken Längs- und schwächeren Querrinnen (genetzt), rötlichgelb, am 16. Juli gelblich mit orangefarbenen Flecken, schlüpften am 18. Juli.

11. *Acidalia humiliata* Hufn.

Eiablage am 29. Juni 1909. Ei oblong (zirka 3:2), seitlich etwas flachgedrückt, mit zahlreichen Höckerchen bedeckt, blaß weinrot, am 8. Juli lebhaft honiggelb, am 10. graugrün mit dunklen Flecken; am folgenden Tage abends begannen die Räumchen zu schlüpfen. Sie sind braungrau mit einzelnen sehr kurzen Börstchen und schwarzem Kopfe.

12. *Acidalia dilutaria* Hb.

Eiablage am 11. Juli 1909. Ei rundlich, abgeflacht, etwas länger wie breit, mit Höckerchen bedeckt, glänzend, Farbe mattgelb, am 18. rötlich-ocker gelb, am 21. Juli blaßbraun mit grauen Flecken; am folgenden Tage schlüpften die dunkelbraungrauen Räumchen.

13. *Acidalia interjectaria* B.

Eiablage am 12. Juni 1909. (1 Stück.) Form einer abgeflachten Kugel (nahezu linsenförmig), matt, mit zahlreichen Höckerchen bedeckt, bräunlichgelb, am folgenden Tage rötlichgelb, am 23. Juni grau; am folgenden Tage schlüpften die Räumchen.

14. *Acidalia aversata* L. (und ab. *spoliata* Stgr.).

Eiablage am 1. Juli 1909. Form des Eies oblong (zirka 3:2), seitlich meist abgeflacht, mit vielen seichten Grübchen bedeckt, blaßfleischfarben, am 6. Juli um den Scheitel ein unregelmäßiger ziegelroter Fleck. Am 10. Juli schlüpften die Räumchen; sie sind grünlichgrau, am Rücken mit fünf dunkelrotbraunen Querbinden, die sich eigentlich aus mehreren unterbrochenen Längslinien zusammensetzen. Nacken und Leibesende (Afterklappe) mit dunkler Fleckung, Kopf bräunlichgrau.

Bei der Stammart und bei ab. *spoliata* sind Ei und Räumchen ganz gleich.

15. *Acidalia virgularia* Hb.

Die Eier (2 Stück) wurden am 4. Juli 1909 abgelegt; sie sind elliptisch, mit winzigen Grübchen bedeckt, mattglänzend, gelblichweiß, am 8. Juli honiggelb, am 10. gelblich mit unregelmäßigen rostgelben Flecken, am folgenden Tage graugrün; am 13. Juli schlüpften die Räumchen.

16. *Acidalia incanata* L.

Die Eier wurden am 3. Juni 1909 in Klümpchen abgelegt; sie sind länglich (zirka 2:1), an einem

Ende schmal, am andern breiter und abgeflacht, mit zahlreichen Längs- und schwächeren Querrinnen; Farbe hellgrün, nach beiläufig 24 Stunden gelb mit roten Flecken, die am 6. Juni bereits so zugenommen haben, daß das Ei dem freien Auge ganz ziegelrot erscheint, am 10. Juni sind sie mehr blaßrosa, tags darauf zuerst graurosa, dann grau; über Nacht schlüpften die Räumchen.

17. *Acidalia deversaria* H. S.

Ich wiederhole die Eibesreibung aus Kranchers Jahrbuch 1910 pag. 134.

Eiablage am 6. Juni. Die Eier sind oblong, unregelmäßig (3:2 aber auch 2:1), mit zahlreichen Längsrippen, zuerst blaßgrün, dann ockerfarben, nach zwei Tagen hellrot (ziegelrot).

Nachzutragen ist, daß auch schwache Querrippen vorhanden sind, daß das Ei am 15. Juni zunächst bräunlichrot, dann dunkelrotbraun wurde. Die rötlichbraunen Räumchen schlüpften über Nacht.

18. *Acidalia trilineata* Sc.

Auch hier wiederhole ich zunächst der Vollständigkeit halber die Eibesreibung aus Kranchers Jahrbuch 1910 pag. 134.

Eiablage am 6. Juni einzeln. Ei ungefähr linsenförmig, jedoch mit stärker gerundetem Rande, manche etwas länger als breit, mit zahlreichen Höckerchen bedeckt, mattglänzend, schmutzig lichtgrün, später ockergelb.

Am 16. Juni wurden die Eier olivbraun, gegen Abend dunkelgrau; die Räumchen schlüpften tags darauf mittags.

19. *Acidalia moniliata* F.

Eiablage am 19. Juli 1909. Ei oblong mit unbedeutenden Höckerchen bedeckt, glänzend, rötlichgelb, am 23. lebhaft braungelb, am 25. graubraun, am folgenden Tage geschlüpft.

20. *Acidalia rusticata* F.

Die Eier wurden am 13. August frei fallen gelassen; sie sind etwas oblong mit abgeflachtem Scheitel, zirka 10 tiefen Längsfurchen, die oft nicht ganz regelmäßig verlaufen und mit einer größeren Anzahl seichter Querrinnen. Farbe blaßgelblichrosa, am 16. August bräunlichgelb, am 21. früh dunkelgrau; nachmittags begannen die Raupen zu schlüpfen; sie sind schmutziggelb, Nackenschild und erste Ringe fleischfarben, am Rücken einige aus dunkeln Punkten gebildete Längsstreifen und kurze dunkle Borsten; Kopf dunkel mit hellen Borsten; Afterstück schwarz punktiert.

21. *Acidalia marginepunctata* Goeze.

Infolge ungenügender Vergrößerung ist meine Beschreibung in Kranchers Jahrbuch nicht ganz richtig; ich ergänze sie demnach:

Eiablage am 7. September in Häufchen; die Eier sind länglich (5:3, 2:1 auch 5:2, daher sehr unregelmäßig), mit oft nicht gleichmäßig verlaufenden Längs- und schwachen Querrinnen (genetzt), am Scheitel oft etwas breiter und gerundet, am schmälern Ende meist etwas abgeflacht. Farbe zuerst hell gelblichgrün, am anderen Tage rote Flecken, am dritten Tage überwiegend hell ziegelrot, am 15. schmutzig rotbraun mit einer dunkelrotbraunen Schleife; über Nacht schlüpften die Räumchen.

22. *Minoa murinata* Sc.

Die Räumchen schlüpften am 17. Juni, ohne daß sich die Farbe der Eier sonderlich geändert

1. Beilage zu No. 42. 3. Jahrgang.

hätte (nur etwas trüber); die Rüpchen sind blaßgelb, verhältnismäßig plump, hell behaart und mit dunklem Kopfe.

23. *Timandra amata* L.

Eiablage am 18. Juli; Form des Eies länglich, ungefähr elliptisch, doch seitlich abgeflacht und an Scheitel etwas breiter, glänzend, mit seichten Grübchen bedeckt, blaß schwefelgelb, tags darauf rosa, dann hochrot, hierauf karminrot, am 22. bräunlichrot, am folgenden Tage rotbraun, abends dunkelgrau mit silberglänzenden Flecken: am 24. Juli schlüpfen die Rüpchen; sie sind weißlich mit acht dunkelbraunen Ringen (der letzte etwas heller), schmutziggelbem Kopfe mit graubraunen Augenflecken und Freßwerkzeugen.

24. *Larentia ocellata* L.

Eiablage am 15. Juni, Ei oblong (zirka 5:3), geriffelt, grünlichweiß, dann blaßgrün, am 17. früh zitrongelb, abends hellorange gelb, am 22. Juni ocker gelb, tags darauf gelblichbraun, abends schmutzigbraun; über Nacht schlüpfen die olivgrünen Rüpchen.

25. *Larentia dotata* L.

Spulers Beschreibung: „Ei fast kreisrund usw.“ besagt wenig.

Mir legte ein ♀ am 16. Juli vier verhältnismäßig sehr große Eier; ihre Form ist oval, seitlich stark zusammengedrückt, am Scheitel etwas abgeflacht, matt, blaßgelb, am 18. hellgelb, tags darauf orange gelb. (Schluß folgt.)

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Goliath. giganteus

soeben aus Kamerun eingetroffen à St. Mk. 5 50 sauberst präpariert abzugeben. W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Sehr billige Käfer.

Für nur 4 Mk. inkl. Porto u. Packung liefere 200 Käfer in 150 Arten, richtig bestimmt, Vertreter fast aller Hauptgruppen, gegen Voreinsendung des Betrages. W. Reinecke, Gernrode a. H.

Goliathus albosignatus

Boheman ♂♀ in einigen Stücken abgebar. Petrog. gigas 5 Mk., Psalid. friendi 1.40 Mk., Diast. trifasciata 1.40 Mk. W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Käfer-Sammlung!

Die von meinem verstorb. Bruder, dem namhaften Entomologen Dr. Buddeberg in Nassau hinterlassene reichhaltige Käfersammlung, welche viele Seltenheiten enthält, ist zu verkaufen. Näheres durch W. Buddeberg, Minden i. Westf., Hafenstrasse.

b) Nachfrage.

G. Schreiber, Walddorf (Sachsen),

kauft Insekten aller Ordnungen, auch unbestimmte. Offerten mit Stückzahl und billigster Preisangabe erbeten.

Lepidopteren.

a) Angebot.

Puppen:

ecropia à Dtzd. Mk. 2.80
pyri " " " 3.—
pavonia " " " 1.50
euphorbiae " " " 0.70

Eier

v. Bomb. mori 100 St. 15 Pf., 1000 St. 100 Pf. gibt ab

Josef Czech, Aussig (Böhmen),
Elbestrasse 20.

Formosa!

Formosa!

Offerierte freibleibend — soweit der Vorrat reicht — in nur guter Qualität! (Die Falter sind alle in Tüten und meist genau determiniert):

40 Tagfalter aus **Formosa**, dieser jetzt so beliebten Lokalität, mit der schönen Ornith. aeacus formosanus ♂♀, Pap. nipponus, telephus, castor formosanus, annaeus, taiwanus, Ixias insignis, Prioner formosana, die schleierartige Hestia clara usw. nur Mk. 15.—
dto. mit kleinen Fehlern nur Mk. 10.—

Ferner

100 **südamerikanische Tagfalter** meist aus **Peru**, in reichlich 60 Arten, darunter Papilio protesilaus, lenaeus, callias (columbus), de'leon, leuchtende Catopsilien, reizende Nymphaliden (Catagramma, Perisama), Eryciniden etc. nur Mk. 20.—

➤ Diese Lose erzielten bei allen Abnehmern reiche Anerkennung! ➤

Preise netto, Porto und Packung extra.

Ausführlicher Katalog exot. Lepidopteren mit Autoren und Fundorten zu Diensten! — Preis Mk. 0.50. —

Naturhistorisches Institut „Kosmos“

VON **Hermann Rolle**,

Berlin W. 30, Speyererstrasse 8.

Nachbenannte Falter

(gespannt und in tadelloser Qual.) sind in Anzahl im Tausch und gegen bar abzugeben:

v. vinningensis, ab. intertexta, populi, v. meridionalis, amathusia, v. cassiope, eriphyle, mnestra, pharte, v. pyrribula, stygne, v. pitho, v. adyte, lappona, tyn-darus, celtis, erythidamas, silvius, serratulae, cacaliae, andromedae, torva, v. spartii, sicula × sparii hybr., selene, orizaba, pernyi, fugax, pyri, tan, mori, orion, faceta, glauca, scita, lutosa, macilenta, retusta, lunaris, ab. moerens, sponsa, pacta, crinalis strigata, papilionaria, polygrammata, sylvata, antumnaria, ab. merularia, hispidaria, christatula, purpurata, maculosa, erythrus, v. contamineoides, velleda. Gegen bar zu 1/3 bis 1/4 nach Staudinger (je nach Größe der Bestellung). Im Tausch nehme ich bessere Falter aller Arten, am liebsten ganze Serien.
E. Pirling, Stettin-Nemitz.

Japan-Eier

eingetroffen: Anth. yamamai, Cal. japonica per Dtzd. 40 Pf., Rhod. fugax 75 Pf. per Dtzd., bei grösserem Quantum billiger.

Franz Richter, Chemnitz,
Ferdinandstr. 5 III.

Puppen von Exoten!

Folgende Puppen sind in grösserer Anzahl eingetroffen oder treffen in den nächsten Tagen ein:

Antheraea mylitta 1.80, roylei 2.00, Attacus atlas 2.00, edwardsii 2.50, orizaba 0.50, jorulla 0.60, Actias selene 1.60, Copaxa lavendera 4.25, Hyperchiria pamina und aurosea 5.00, buddleyi 1.20, incarnata 2.10, Eacles imperialis 0.75 Mk. Verpackung besonders. An Unbekannte gegen Nachnahme.

Die Direktion des Zool. Gartens Cöln.

Eier: mori 100 St. 20 Pf., 1000 St. 1 Mk., monacha Dtzd. 10 Pf., 100 St. 60 Pf.

Raupen: pini Dtzd. 25 Pf. (erwachsen 50 Pf.), 100 St. 1.50 Mk. Porto extra. Im Tausche viele gute Falter abzugeben.

Paul Schmidt, Lebrer,
Frankfurt a. O., Holzhofstrasse 36.

Catocalen-Eier

von geköderten Weibchen: **pacta** 1 Dtzd. 1 Mk., 100 St. 7 Mk.; **fraxini** 1 Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1.30 Mk. — Porto 10 Pf.

W. Kieselbach, Königsberg i. Pr.,
Holländer Baumstr. 10 c.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Skala Hugo Otto Victor

Artikel/Article: [Lepidopterologische Beiträge 223-225](#)